



Jahresbericht
2024



Ein neues Kapitel beginnt für die Berufsfachschule KV Basel

Die Schule zieht um

Nach monatelangen minutiösen Planungen erfolgt der Schulhauswechsel vom Aeschengraben 15 zum Zwischenstandort auf dem Klybeck-Areal. Das Umzugsunternehmen ist zwei Wochen mit 18 Personen und bis zu drei Lastwagen im Einsatz. Umfangreiche Einrichtungsarbeiten in den insgesamt 265 Räumlichkeiten – verteilt auf drei Gebäude – bewirken ungewöhnliche Sommerferienwochen für das Team der Schule.

Onboarding

Im Vorfeld des Umzugs informieren regelmässige Onboarding-Module die Lernenden und Lehrbetriebe über die wichtigsten Aspekte zum Zwischenstandort. Durch die eigens produzierten Videos führen die beiden Lernenden Katja Aeppli und Mykhailo Mamedov. Sie sind auf der Titelseite dieses Berichts vor dem Hintergrund des markanten Atriums im Schulgebäude auf dem Klybeck-Areal zu sehen.

Abschiedsfest

Ein zusammen mit dem Kaufmännischen Verband Basel und kv pro durchgeführtes Abschiedsfest bietet 100 Gästen die Möglichkeit, auf Wiedersehen zu sagen zum Gebäude am Aeschengraben, zu dem viele Mitarbeitende langjährige Verbindungen haben.



Wort des Schuljahres

Erstmals kommt es zur Wahl des Worts des Schuljahres durch die Mitarbeitenden. Die das Jahr prägenden Neuerungen spiegeln sich in der Rangliste der gewählten Ausdrücke: 1. Agil, 2. BIVO23, 3. Onboarding. Für die Schulleitung bedeutet Agilität Beweglichkeit und Offenheit für Veränderungen. Mitarbeitende sollen auf neue Rahmenbedingungen eingehen, diese als Chance nutzen und Lösungen finden.

Die Ausbildung nach BIVO23 ermöglicht wertvolle Projekte



Miniunternehmen

Als schweizweit einzige kaufmännische Berufsfachschule arbeiten wir für ein Pilotprojekt mit Young Enterprise Switzerland (YES) und ihrem Company Programme zusammen. Lernende konzipieren in Gruppen eigene Produktideen, stellen Artikel her, vermarkten diese und erledigen die anfallenden Tätigkeiten von Start-up-Firmen. Rund 300 Personen besuchen den zur Mittelbeschaffung durchgeführten Eröffnungsanlass im Schulhaus.

OrientTEE von Interreg

Im Rahmen des PIMU-Unterrichts (Projekte im mehrsprachigen Umfeld) findet eine Zusammenarbeit zwischen dem Lycée Jean-Mermoz in Saint-Louis und der Berufsfachschule KV Basel statt. Eine der Kooperationen betrifft OrientTEE. Es handelt sich um ein Konzept zur Berufsorientierung für Jugendliche am Oberrhein und ein grenzüberschreitendes Gemeinschaftsprojekt von Schulen in Partnerschaft mit Unternehmen aus der Region.



Scrum4Schools

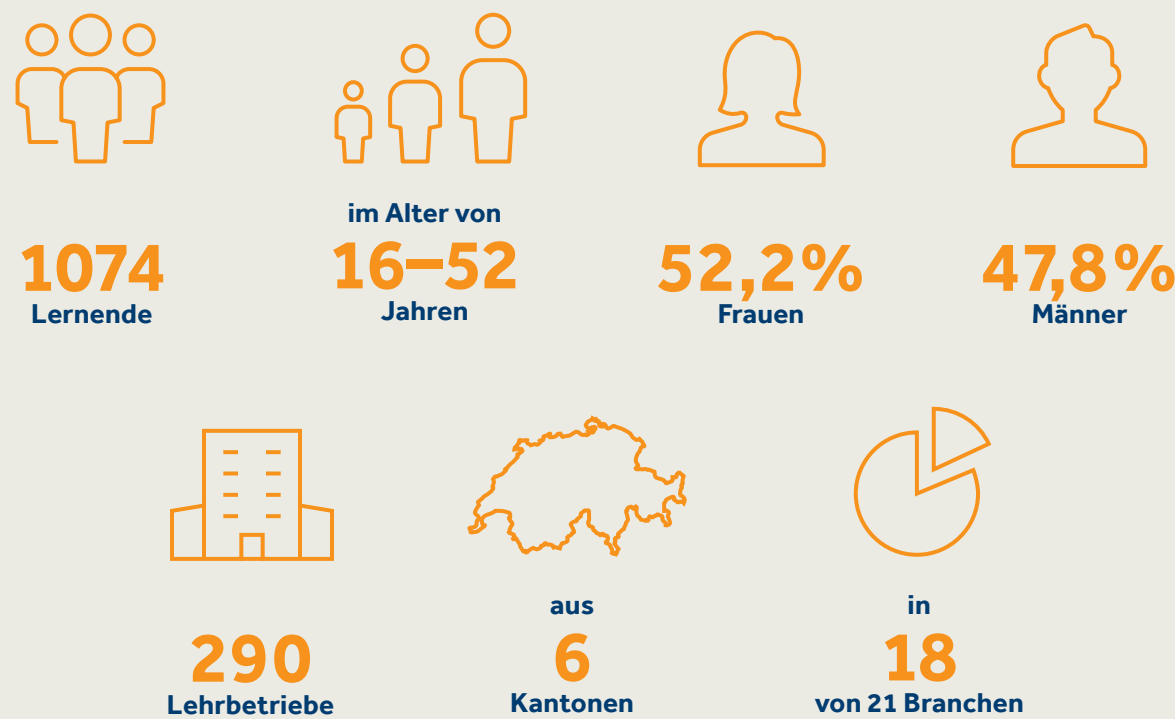
Als erste Partnerschule in der Schweiz verankern wir die agile Lern- und Projektmanagement-Methode Scrum4Schools systematisch im Unterricht. Die Lernenden erhalten damit zusätzlichen Nutzen in ihren Ausbildungen. Sie werden durch Scrum4Schools gefördert im Finden von kreativen Lösungen und innovativen Ansätzen und in der Anwendung von kollaborativem Arbeiten.

Spezialgefässe «Handlungskompetenz»

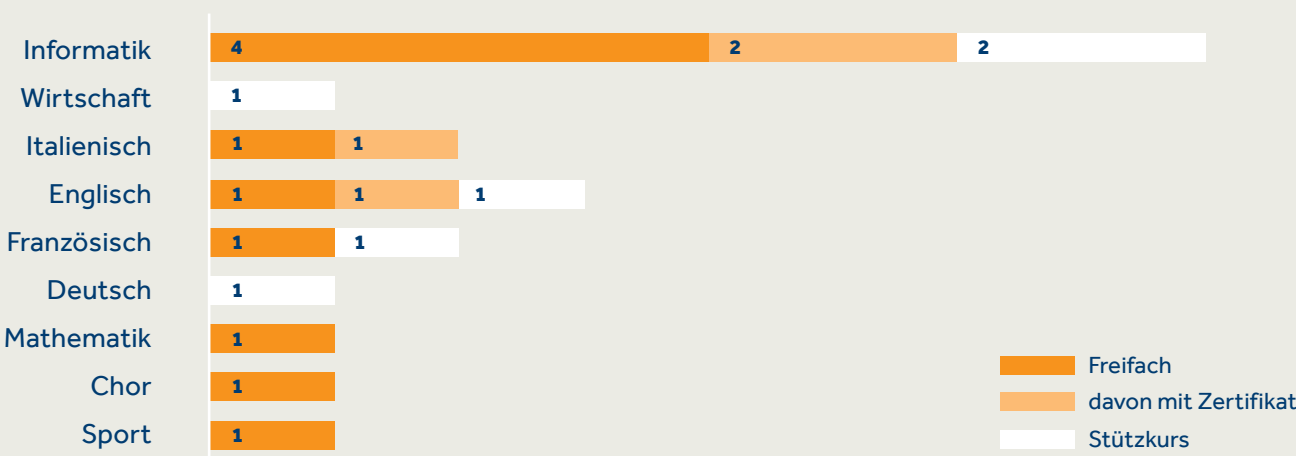
In der letzten Schulwoche vor den Herbstferien erwartet die Lernenden im ersten und zweiten Lehrjahr EBA, EFZ und BM1 eine Abwechslung zum üblichen Unterricht. Zusammen mit ihren Klassenlehrpersonen verbringen sie zwei Tage, machen Exkursionen und widmen sich der Stärkung ihrer Kompetenzen. Themen wie Teamwork, Selbst- und Sozialkompetenz, eigenes Lernen, Methodenkompetenz und gesellschaftliche Werte stehen auf dem Programm.

Die Berufsfachschule KV Basel in Zahlen

Einige Eckdaten



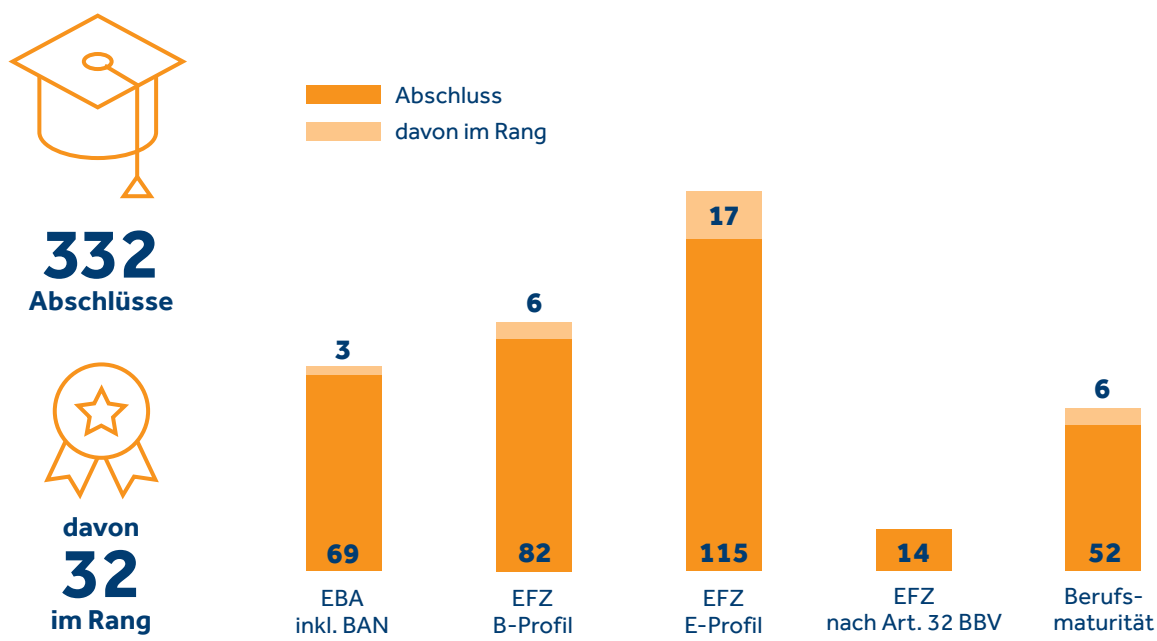
16 Freifächer und Stützkurse



491 Zertifikate und Diplome

-
- 126 Diplômes de Français Professionel
 - 45 Diplômes d'Etudes en Langue Française
 - 233 Cambridge English Certificates
 - 35 Schweizerische Informatikzertifikate
 - 52 European Computer Driving Licences

Abschlüsse 2024



31 583 Lektionen

-
- 30 409 Berufsschulunterricht der Regelklassen
 - 902 Freifächer und Niveauekurse
 - 272 Stützkurse und Hilfslektionen

81 Mitarbeitende

-
- 78 Angestellte
 - 3 Lernende

